

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen
am Samstag, 14.02.2026, 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Winterlich kalt, teils Glätte. Sonntag teils sonnig und niederschlagsfrei,
in der Nacht zum Montag von Westen her Schneefall.

Wetter- und Warnlage:
Die nach Hessen eingeflossene Kaltluft gelangt unter Zwischenhocheinfluss.
In der Nacht zum Montag erfasst das Frontensystem eines Tiefs bei den
Britischen Inseln den Bereich von Westen her.

SCHNEE/GLÄTTE:
In der Nacht zum Sonntag gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe und
vereinzelt noch durch geringen Schneefall.

Bereits ab der ersten Nachthälfte zum Montag von Westen her aufkommende und
teils kräftige Schneefälle, in der zweiten Nachthälfte im südlichen
Flachland in Regen übergehend. Neuschneemengen bis Montagmorgen bei 5 bis
10 cm, in Staulagen bis etwa 15 cm möglich. Im südlichen Flachland teils
auch nur 1 bis 5 cm oder Schneematsch. Vereinzelt gefrierender Sprühregen
gering wahrscheinlich.

FROST:
In der Nacht zum Sonntag verbreitet leichter bis mäßiger Frost zwischen -2
und -7 Grad. Vormittags im Flachland allmählich positive Temperaturen, im
Bergland auch tagsüber leichter Frost bei -1 bis -3 Grad.

WIND:
Ab Sonntagabend im höheren Bergland einzelne Böen um Süd bis 55 km/h (Bft
7).

Vorhersage:
In der Nacht zum Sonntag stark bewölkt und gebietsweise etwas Schneefall,
von Nordwesten nachlassend. Im Verlauf örtlich größere Auflockerungen.
Tiefsttemperaturen -2 bis -7 Grad. Glättegefahr. Schwacher Wind, meist um
Nord.

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Hessen
Glätte: sehr wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe, Schnee, Reif
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Vereinzelt neben überfrierender Nässe auch noch
geringfügiger Schneegriesel möglich. Reifbildung bei Aufklaren insbesondere
auf Brücken nicht ausgeschlossen.

Am Sonntag wechselnd, meist stark bewölkt. Niederschlagsfrei.
Höchsttemperaturen zwischen 0 und 3, in Südhessen bis 5 Grad, in Hochlagen
-3 bis 0 Grad. Schwacher, im Tagesverlauf mäßiger Wind um Süd, im Bergland
zum Abend erste starke Böen.
In der Nacht zum Montag stark bewölkt bis bedeckt und von Westen
aufkommender, teils intensiver Schneefall mit Glättegefahr. In der zweiten
Nachthälfte zumindest im Süden in tiefen Lagen Übergang in Regen.
Tiefstwerte zwischen +1 Grad im Süden und -3 Grad im Norden, in Hochlagen
bis -6 Grad. In Hochlagen starke Böen aus Süd, auf Südwest drehend.

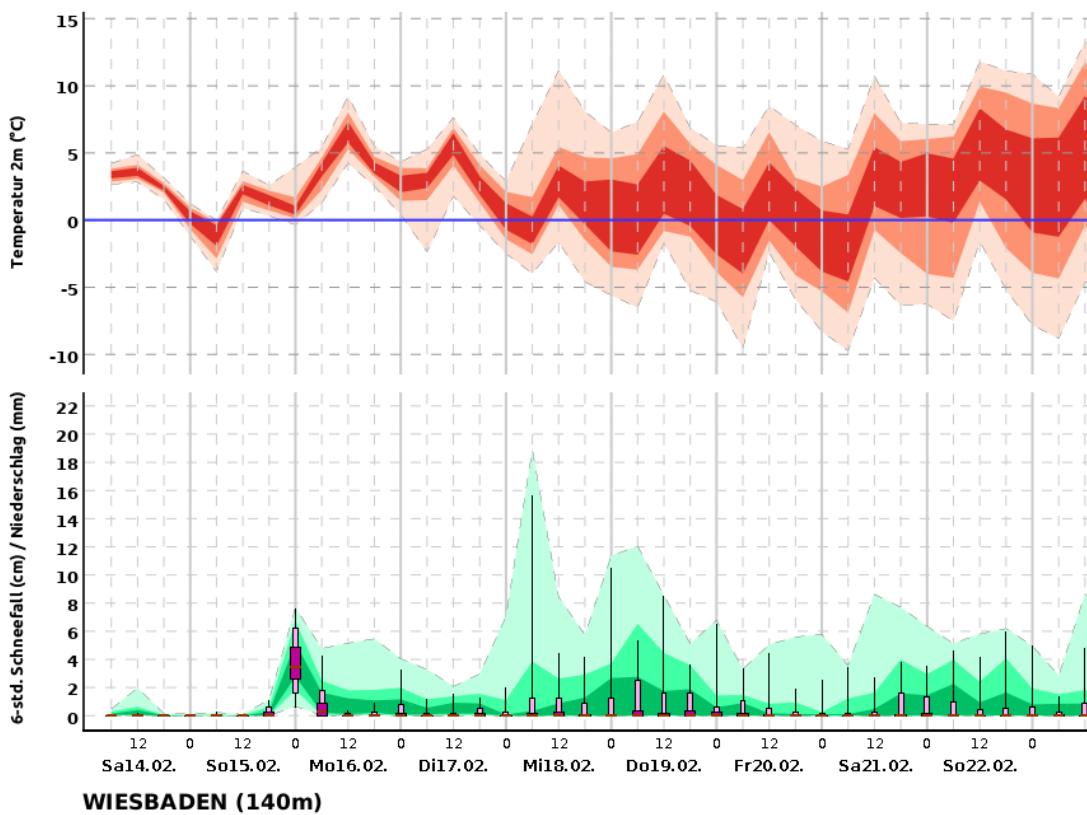
Am Montag wechselnd bis stark bewölkt, zeitweise Schauer, im Tagesverlauf vereinzelt mit Graupelgewittern, im Bergland auch mit Schnee. Höchstwerte zwischen 2 und 6 Grad, im Süden bis 9 Grad, in Hochlagen um 0 Grad. Mäßiger Wind aus West bis Südwest, vor allem bei Schauern und Gewittern starke bis stürmische Böen.

In der Nacht zum Dienstag wechselnd bis stark bewölkt, zeitweise schauerartige Niederschläge. In tiefen Lagen meist als Regen, im Bergland sowie lokal in Nordhessen als Schnee. Abkühlung auf 3 bis 0, im Bergland bis -3 Grad. Glättegefahr.

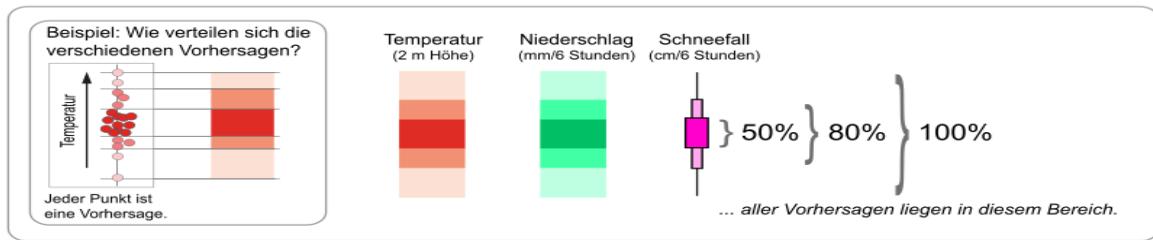
Am Dienstag wolzig bis stark bewölkt und gebietsweise schauerartige Niederschläge, im Tiefland Regen, im Bergland sowie im Norden Schneeregen oder Schnee. Höchsttemperaturen um 3 Grad im Raum Kassel bis 8 Grad im Rhein-Main-Gebiet, im höheren Bergland um -1 Grad. Mäßiger Wind aus Südwest bis West, bei Schauern auch mit starken Böen.

In der Nacht zum Mittwoch wechselnd bis stark bewölkt und weitere Schauer, auch im Flachland mit Schnee. Tiefsttemperaturen zwischen -1 und -5 Grad. Verbreitet Glättegefahr.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, Ha